

Der Karsamstagsritt durch das belgische Naturschutzgebiet mit Pilgerfahrt zur „Lourdesgrotte“

Anstatt sonstiger Gewohnheit Ostersonntag „Noppis RTF“ zu veranstalten wurde verabredet, uns in diesem Jahr auf Pilgerfahrt zur „Lourdesgrotte“ zu begeben. Den Auftakt bildete eine verkehrsarme Anfahrt über den verschlafenen Selfkant Richtung Belgien. Große Verwunderung kam bei den Noppis auf, als sie sich auf einer bis dahin unbekannteren Strasse einer Bockwindmühle näherten.



Ist das etwa die Windmühle von **Algaida (Mallorca)**? Nein! Dieses Deja- Vu dauert noch ne`gute Woche. Hier ist Messwink mit seiner Bockmühle von 1801. Ist aber auch schön. Weiter ging es am Albertkanal entlang zum Naturschutzgebiet

Bergwerken mit einer 18 km langen Genussschleife durch den Wald. Wieder am Kanal angekommen, ging es zur ausgiebigen Kaffeepause mit **Ledderkesfla en Slagroom**. Dazu gab es ein Schokoladenei und ein Osterei als Zugabe.



Gestärkt an Leib, war jetzt die Seele dran.
Wir dachten uns für die ausgefallene Banneuxtour am Karfreitag fahren wir zum Innehalten und Nachdenken zur „Lourdesgrot“.





„Lourdesgrot" mit seinem.....



.....Kalvarienberg.

Anschließend folgte mit rasantem Tempo die Heimreise durch die Niederlande zurück nach Deutschland; nur kurz unterbrochen durch eine Kontrollstelle an einem gepolsterten Rastplatz im Gebüsch mitten im Nirgendwo.



Bericht: Wolfgang u. Johannes
Bilder: Wolfgang